



Finanzierung gesichert – B2B Geschäft gestartet

plista schließt erfolgreich eine weitere Finanzierungsrunde ab und startet zeitgleich mit dem Roll-Out des B2B-Geschäftes im Bereich Personalisierungs- sowie Targeting-Services

Berlin, 18. August 2009: Bewegte Zeiten für das Berliner Startup plista GmbH (www.plista.com). Trotz des wirtschaftlich verhaltenen Umfeldes konnte sich plista in einer Finanzierungsrunde die Unterstützung des High-Tech Gründerfonds (www.high-tech-gruenderfonds.de) sowie DuMont Venture (www.dumontventure.de) sichern, welche zusammen mit den Investoren der ersten Runde, Draper Investment Company sowie dem Business Angel Peter Schüpbach neues Kapital in das Unternehmen einbringen. Es steht dem Startup nun zusätzlich ein 7-stelliger Betrag für den weiteren Aufbau des Geschäfts zur Verfügung.

Simon Schneider, Investment Director, High-Tech Gründerfonds: „Neben dem Team und der innovativen Technologie war für unser Engagement bei plista vor allem das vielversprechende Geschäftsmodell ausschlaggebend. Wir erwarten für die Zukunft einen stetig steigenden Bedarf an intelligenten Lösungen im Bereich Personalisierung sowie Targeting im Internet. Daher sehen wir sowohl für den heimischen Markt als auch mittelfristig für eine Internationalisierung des Service ein hohes Potential.“

Pünktlich zum Investment rollt plista mit neuen, an Webseitenbetreiber im Bereich Content und Commerce gerichteten Produkten seine B2B-Strategie aus. Dabei ermöglicht der Service die effiziente und zielgerichtete Zuordnung von Inhalten, Produkten und Werbung im Internet. plista ermöglicht Webseitenbetreibern sowie Verlagen und Werbetreibenden, ihre Inhalte ohne Streuverluste gezielt an interessierte Nutzer auszuliefern.

Als erstes Produkt bietet plista mit **OnSite Recommendations** eine einfache Möglichkeit zur Steigerung entscheidender Kennzahlen. Benutzer erhalten automatisch generierte und individuelle Empfehlungen der Inhalte. Dies steigert nachhaltig Verweildauer sowie Seitenaufrufe (Content) und ermöglicht im Bereich E-Commerce zusätzliche Verkäufe. Erste große Publisher wie der Kölner Stadtanzeiger des DuMont Verlags (www.ksta.de) sowie das Download-Portal pro.de (www.pro.de) nutzen den Service bereits seit einigen Wochen erfolgreich und konnten signifikante Steigerungen in Seitenaufrufen bzw. Downloads sowie Umsätzen realisieren.

„Fokus der nächsten Wochen und Monate wird ganz klar der Ausbau des Self-Service-Portals, über das Webseitenbetreiber analog eines Google AdSense® mit Leichtigkeit Empfehlungs-

Widgets generieren, individualisieren und schließlich in ihre Seiten integrieren können“, gibt Mitgründer und CIO Andreas Richter kund.

Für die nahe Zukunft steht mit einem Marktplatz zum gezielten Handel von Inhalten und Traffic unter den Netzwerk-Partnern bereits das nächste Produkt in den Startlöchern.

Über die plista GmbH

plista ist das erste präferenzbasierte Werbenetzwerk und bietet ein neuartiges Werbeformat für Publisher und Advertiser. Es liefert in Anlehnung an das Amazon©-Prinzip „Das könnte Sie auch interessieren...“ oder „Leute, die das lesen, lesen/kaufen auch...“ täglich mehr als fünf Millionen Empfehlungen und Anzeigen aus. Das neue präferenzbasierte Werbeformat ist für Publisher als auch Advertiser ein innovativer Lösungsweg, um Webseiten und Produkte einfacher und effizienter zu vermarkten.

Die plista GmbH wurde im Juli 2008 von Dominik Matyka (CEO), Andreas Richter (CIO) und Christian Laase (COO) gegründet und beschäftigt zurzeit 30 Mitarbeiter in den Bereichen IT, Marketing und Management. Der Hauptsitz liegt in Berlin-Mitte.

Über DuMont Venture

Die DuMont Venture Holding GmbH & Co. KG wurde 2007 als Tochtergesellschaft der Kölner Verlagsgruppe M. DuMont Schauberg gegründet. DuMont Venture beteiligt sich an Wachstumsunternehmen in den Bereichen digitale Medien und IT und stellt Kapital für die Entwicklung, Markteinführung und Internationalisierung zur Verfügung.

Über den High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologieunternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung von bis zu 500.000 Euro sollen die Startups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines "proof of concepts" oder zur Markteinführung führen. Der High-Tech Gründerfonds verfügt über ein Fondsvolumen von rd. 272,0 Mio. Euro. Investoren der Public-private Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die sechs Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom, Siemens, Robert Bosch, Daimler und Carl Zeiss.

Medienkontakt plista GmbH:

Mortesa Dariani

md@plista.com

Tel.: +49 (0) 30 27 57 76 70

Blog: <http://blog.plista.com>

Webseite: <http://www.plista.com>

plista GmbH

Almstadtstr.7

10119 Berlin